

**Drucksache Nr.:** 368/2017

**Dezernat I**

**Federführend:** Fachbereich 2

**Anlagen:** 3 Anlagen, davon 2  
Pläne

**Az.:** 220 ba

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Bau und Planung	07.12.2017	Ö	zur Vorberatung

### **Optimierung des Knotenpunktes B 39 / Winzinger Straße / Stiftstraße**

#### **Begründung:**

Die Abteilung Stadtplanung und der Arbeitskreis Verkehr des Innenstadtrates sind bestrebt, den Winzinger Knoten durch kleinere Umbaumaßnahmen insoweit leistungsfähig zu gestalten, dass der zu erwartende Umsetzungszeitraum bis zur Schließung des BÜ 1001 in der Speyerdorfer Straße sinnvoll genutzt werden kann.

In diesem Zusammenhang war als Optimierungsmaßnahme auch in der Verkehrskommission schon im Gespräch, zu versuchen, den stadteinwärts auf der B 39 fahrenden Verkehr in Höhe der JET-Tankstelle auf zwei Geradeauspuren über den Knotenpunkt zu führen. Aktuell scheitert dies v.a. an einer ausreichend leistungsfähigen Linksabbiege-Aufstellspur in Richtung Stiftstraße.

Vor diesem Hintergrund schaltete die Verwaltung das Fachplanungsbüro R+T (Darmstadt) zur Untersuchung von zwei Lösungsansätzen ein, die zudem eine Neuprogrammierung der LSA erfordern. Die beigefügte gutachterliche Darstellung ist u.a. deswegen obligatorisch, da das Konzept dem LBM Speyer zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen ist.

Die beigefügten Lagepläne visualisieren den vorgesehenen Umbau des Knotens nur dem Grunde nach. Sie entstanden in der Abteilung Stadtplanung.

Im Termin informiert der zuständige Fachplaner auch anhand von Simulationsfilmen über die dem LBM vorzuschlagende Vorzugslösung.

Neustadt an der Weinstraße, 13.11.2017

Oberbürgermeister